



Zürich, 11. April 2018

Allgemeine Spielbestimmungen

1. Spielregeln

Wir spielen nach Senioren-Regeln, d.h. ohne Körperkontakt (Checks).
Jeweils vor einem Spiel vereinbaren die Captains beider Mannschaften mit dem Schiedsrichter, ob mit oder ohne Schlagschuss (Slapshot) gespielt wird und welche Icing-Regeln (klassisch oder hybrid) angewandt werden. Der Schiedsrichter leitet das Spiel und seine Entscheidungen sind zu akzeptieren.

2. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind:

- Aktivmitglieder, welche den Jahresbeitrag bezahlt haben.
- Ehrenmitglieder

Sämtliche Spiele sind auf der Website www.killingbulls.ch aufgeschaltet und jedes Aktiv- und Ehrenmitglied hat einen Zugang zur Anmelde-Datenbank.

Wir spielen mit maximal 3 Blöcken (15 Feldspieler und 1 Goalie). Spielberechtigt sind in erster Linie die Stammspieler. Bedingung: Die Anmeldung in der Datenbank muss bis spätestens 3 Tage (72h) vor Spielbeginn erfolgen, ansonsten wird der Spieler nicht als Stammspieler betrachtet.

Grundsätzlich gilt, dass die An- bzw. Abmeldung in der Datenbank bis spätestens 24h vor Spielbeginn erfolgen muss. Es gilt das First-Come-Prinzip. Sind mehr als 15 Feldspieler angemeldet, so werden die zuletzt registrierten Spieler durch den Präsidenten oder ein Vorstandsmitglied kontaktiert und eingeladen. Unentschuldigtes Nicht-Erscheinen trotz Anmeldung wird mit CHF 20.- gebüsst. Kurzfristige Abmeldungen sind vor Spielbeginn telefonisch oder per SMS (beide z.H. des Präsidenten) oder via WhatsApp-Teamchat möglich. Erscheint ein Spieler unangemeldet, so muss er damit rechnen, nicht mitspielen zu können, sofern das Kader bereits vollständig ist.

Passiv-Mitglieder der Sektion Eishockey haben das Recht, unentgeltlich mitzuspielen, sofern zu wenig Spieler angemeldet sind. Sind bereits mindestens 10 Feldspieler angemeldet, so dürfen Passiv-Mitglieder für einen Unkosten-Beitrag von CHF 10.- mitspielen.

Nicht-Mitglieder der Sektion Eishockey haben das Recht, unentgeltlich mitzuspielen, sofern zu wenig Spieler angemeldet sind. Sind bereits mindestens 10 Feldspieler angemeldet, so dürfen Nicht-Mitglieder für einen Unkosten-Beitrag von CHF 20.- mitspielen.

3. Treuepunkte-System

3.1. Besuch der Generalversammlung (GV)

Der Besuch der GV wird mit 3 Treuepunkten belohnt und der vergangenen Saison angerechnet.

3.2. Spiele

Pro Saison spielen wir zwischen 12 und 14 Spiele. Jede Teilnahme an einem Spiel wird mit 1 Treuepunkt belohnt.

3.3. Stammspieler

Stammspieler wird, wer über die letzten 2 Saisons verteilt mindestens 20 Treuepunkte gesammelt hat.

3.4. Trainingslager

Das Trainingslager findet jedes Jahr in Popovice bei Prag (CZ) statt. Wer in der vergangenen Saison mindestens 5 Treuepunkte gesammelt hat, dem werden von der Sektion Eishockey die Hotelkosten, die Kosten für das Frühstück, Eis und Trainer, sowie die Kosten für den Transfer von und zum Flughafen Prag, übernommen.

Teilnehmer, welche die 5 Treuepunkte nicht erreicht haben, erhalten vom Kassier nach dem Trainingslager eine Rechnung mit ihrem zu leistenden Kostenbeitrag. Die An- und Heimreise erfolgt individuell und ist durch jeden Teilnehmer selber zu bezahlen.

3.5. Treuepunktesieger

Dem Spieler mit den meisten Treuepunkten während einer Saison wird in der Folgesaison der Mitgliederbeitrag erlassen. Wird ein Vorstands- oder Ehrenmitglied Treuepunktesieger, so verfällt der Gewinn, da Vorstands- und Ehrenmitglieder keinen Mitgliederbeitrag zahlen müssen. Gibt es mehrere Spieler mit den meisten Treuepunkten, so wird diesen für die kommende Saison der Mitgliederbeitrag erlassen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

4. Spiele

4.1. Besammlung vor den Spielen

Grundsätzlich gibt es keine Besammlungszeit. Jedoch ist es zu begrüßen, wenn sich sämtliche Spieler eine halbe Stunde vor Spielbeginn in der zugeteilten Garderobe einfinden. Spätestens zum Einlaufen (bzw. der auf der Homepage publizierten Spielzeit) müssen alle Spieler umgezogen und spielbereit sein.

4.2. Mannschaftsaufstellung

Die Aufstellung wird in der Regel vom Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied gemacht und liegt vor dem Spiel in der Garderobe auf.

4.3. Captain

Für jedes Spiel wird vom Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied ein Captain festgelegt, welcher das Spiel leitet. Er ist der Chef auf dem Eis. Seine Aufgaben/Kompetenzen:

Vor dem Spiel:

- bestimmt, wer das Einlaufen leitet
- bestimmt, wer den Goalie einschiesst

Vor Spielbeginn:

- Begrüssung des Gegners und des Schiedsrichters
- (Regel-) Absprachen mit dem Schiedsrichter und dem Gegner

Während des Spiels:

- Taktische Instruktionen
- Abklärungen beim Schiedsrichter

Nach dem Spiel:

- Verabschiedung des Gegners und des Schiedsrichters

4.4. Administration & Material

Der Materialchef sorgt dafür, dass bei jedem Spiel das Matchblatt geführt wird, Getränkeflaschen aufgefüllt sind und bei Heimspielen genügend Pucks zum Einspielen vorhanden sind. Ausserdem hat er immer einen Satz Trikots dabei, falls ein Spieler über kein eigenes Trikot verfügt. Er sorgt dafür, dass die Ersatztrikots und die Flaschen gereinigt sind und die Resultate und Matchberichte auf der Website www.killingbulls.ch nachgeführt werden.

5. Ausrüstung

Jeder Spieler ist selber dafür verantwortlich, dass seine Ausrüstung intakt, vollständig und sauber ist.

6. Haftung/Schäden

Die Sektion Eishockey lehnt jede Haftung für Schäden aller Art ab, die seinen Mitgliedern, Gegnern oder Besuchern entstehen.

7. Versicherung

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Sportclub Zürcher Kantonalbank, Sektion Eishockey

Der Präsident



Andrea Vital

Der Vize-Präsident



Christian Lagger

Zürich, 11. April 2018